

Liebe Eltern,

am 03. Juni 2020 beginnt nach langer Zeit der Präsenzunterricht und wir freuen uns, die Kinder endlich wiederzusehen!

Durch die aktuelle gesundheitliche Situation ergeben sich auch in der Schule viele Veränderungen. Von den wesentlichen möchten wir Sie hiermit in Kenntnis setzen:

- die Kinder dürfen das Schulgelände ab 7.50 Uhr betreten, bitte schicken Sie Ihre Kinder nicht zu früh zur Schule. Das Spielen auf dem Schulhof vor Unterrichtsbeginn kann aktuell nicht stattfinden.
- Bitte denken Sie daran, dass Buskinder im Bus eine Maske tragen müssen.
- Vor dem Haupteingang befinden sich in einem Abstand von 1,5 Metern farbige Punkte, auf denen sich die Kinder nach Klassen sortiert aufstellen.
- Die Frühaufsicht schickt die Kinder mit Abstand in die Klassen.
- Der Haupteingang ist aktuell nur noch der EINGANG. Als AUSGANG dient die Tür neben dem Betreuungsraum, um Gegenverkehr zu umgehen (Schilder und Klebebandmarkierungen helfen bei der Orientierung).
- In der Schule müssen keine Masken getragen werden.
- Beim Betreten des Gebäudes werden die Hände gründlich gewaschen (auch nach jeder Pause).
- Auf der großen Treppe sorgt ein Mittelstreifen für Rechtsverkehr.

- Die Schuhe werden in der nächsten Zeit nicht gewechselt, nur in wetterbedingten Ausnahmesituationen werden nacheinander Hausschuhe angezogen.
- Im Klassenraum befindet sich nur noch die Hälfte der Tische, diese stehen in einem größtmöglichen Abstand zueinander. Die Plätze dürfen nicht gewechselt werden, auf Partner- und Gruppenarbeiten muss vorerst verzichtet werden.
- Aktuell kommt immer nur die Hälfte der Lerngruppe zur Schule (eingeteilt in Gruppe A und in Gruppe B). Die jeweils andere Lerngruppe arbeitet zu Hause. Der Wechsel findet täglich statt. Für den Hausarbeitstag bekommen die Kinder Material von den Lehrkräften.
- Die Frühstückspausen sowie auflockernde Bewegungsangebote werden je nach Bedarf in den Tagesrhythmus eingebaut. Gefrühstückt wird nur am eigenen Platz.
- Eine gründliche Reinigung der Räume findet täglich statt.
- Auch im Klassenraum muss beim Händewaschen der Abstand eingehalten werden.
- Beratungen der Lehrkräfte finden mit Abstand statt.
- Die großen Pausen finden zeitversetzt statt. In den Pausen finden angeleitete Bewegungsangebote (gezielt mit Abstand) statt. Alternativ wird eingeteilt, welche Kinder wo spielen dürfen (zwei Kinder dürfen schaukeln, zwei in den Sandkasten,...).
- An der Eingangstür zu den Schülertoiletten hängt eine Toilettenampel. Es darf immer nur ein Kind eintreten, weitere warten mit Abstand (Klebebandmarkierungen) vor der Tür.
- Am Ende des Schultages verlassen die Kinder nicht gleichzeitig das Gebäude, sondern nach und nach. Somit kann es sein, dass Ihr Kind bereits kurz vor offiziellem Ende oder erst kurz danach das Schulgelände verlässt. Auf Busfahrkinder wird geachtet.
- Eine Nachmittagsbetreuung (auch kein Ganztage) findet nicht statt.

- Auch in der Notbetreuung werden diese Regeln umgesetzt.
- Mit Präsentationen, Arbeitsblättern und Unterrichtsgesprächen werden die Kinder an die neue Situation herangeführt. Sie können uns zu Hause darin unterstützen, indem Sie mit den Kindern diese Regeln nachbesprechen.
- Plakate im Schulgebäude erinnern die Kinder an die neuen Verhaltensregeln, die nun eingeübt werden müssen.

Wir geben uns große Mühe, die Gesundheit aller zu sichern und hoffen auf Ihre Unterstützung! Sie können diese Regeln bereits vor dem ersten Schultag Ihres Kindes zu Hause besprechen, umso leichter fällt allen die Eingewöhnung völlig neuer Verhaltensweisen.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Team der Grundschule Aerzen

Juni 2020